

Presseinformation 43/2023

Energy Sharing für KMU

Bei der Diskussion um günstigere Energiepreise für stromintensive Industriebetriebe wird die Forderung lauter, auch für die Vielzahl der kleinen Betriebe Erleichterungen bei den Energiekosten anzubieten. Für das Konzept der Energieteilung (Energy Sharing) hat die EU bereits 2018 eine Richtlinie veröffentlicht. Jetzt greift der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft (BNW) diese Idee auf und fordert die Umsetzung der EU Richtlinie. Der Verband für Wirtschaft und Umwelt in Rheinland-Pfalz unterstützt die Forderung, da insbesondere die kleinen und mittelständischen Unternehmen im Land profitieren können.

Bislang hatten Unternehmen in Deutschland keine Möglichkeit, sich für den Ausbau von Erneuerbaren Energien zusammenzuschließen und den so produzierten Strom gemeinschaftlich zu nutzen. Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften dürfen nach EU-Recht aus eigenen, regionalen Anlagen Erneuerbare Energie produzieren, verbrauchen, speichern und verkaufen sowie die innerhalb der Gemeinschaft produzierte Erneuerbare Energie gemeinsam nutzen.

In vielen Ländern der EU wurden die Rahmenbedingungen für das Energieteilen bereits formuliert. So sind beispielsweise in Spanien Betreiber von Solaranlagen von Umlagen, Abgaben oder Steuern befreit, wenn sie den erzeugten Solarstrom in ihrem regionalen Verteilnetz vermarkten. In Deutschland fehlt ein solcher Marktrahmen, obwohl er im Koalitionsvertrag der Ampel vereinbart wurde.

Durch Energieteilungskonzepten können regionale Unternehmen den Ausbau der Erneuerbaren mitgestalten und von Wind- und Solaranlagen in ihrer Nähe profitieren. Das steigert regionale Wertschöpfungsketten und schafft stabilere und günstigere Energiepreise. Dazu bedarf es eines Förderkonzept, das den rund 150.000 Kleinunternehmen in Rheinland-Pfalz zu Gute kommen kann. Deshalb fordert der Verband für Wirtschaft und Umwelt sowie der Landessolarverband die Landesregierung auf, sich für einen Energy Sharing Marktrahmen bei der Bundesregierung im Rahmen des aktuell diskutierten Solarpakets I einzusetzen.

Neustadt a.d.W. | Ebertsheim, den 30. Oktober 2023